

Betreff:
Termine für die Sitzungen des Feuerwehrausschusses im Jahr 2018

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat II 37 Fachbereich Feuerwehr	<i>Datum:</i> 28.11.2017
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Feuerwehrausschuss (zur Kenntnis)	<i>Sitzungstermin</i> 28.11.2017	<i>Status</i> Ö
--	-------------------------------------	--------------------

Sachverhalt:

In Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden sind für das Jahr 2018 die folgenden Termine für die Sitzungen des Feuerwehrausschusses vorgesehen:

Weihnachtsferien vom 22. Dezember 2017 bis 5. Januar 2018			
Mittwoch, 17. Januar 2018	17:00 Uhr	Feuerwehrhaus Watenbüttel	Ringelnatzstraße 9 38112 Braunschweig
Mittwoch, 21. Februar 2018	16:00 Uhr	Wird noch festgelegt!	
Osterferien vom 19. März 2018 bis 3. April 2018			
Dienstag, 10. April 2018	16:00 Uhr	Wird noch festgelegt!	
Mittwoch, 23. Mai 2018	17:00 Uhr	Wird noch festgelegt!	
Sommerferien vom 28. Juni 2018 bis 8. August 2018			
Mittwoch, 22. August 2018	17:00 Uhr	Wird noch festgelegt!	
Herbstferien vom 1. Oktober 2018 bis 12. Oktober 2018			
Dienstag, 23. Oktober 2018	16:00 Uhr	Wird noch festgelegt!	
Mittwoch, 5. Dezember 2018	16:00 Uhr	Wird noch festgelegt!	
Weihnachtsferien vom 24. Dezember 2018 bis 4. Januar 2019			

Ruppert

Anlage/n: keine

Betreff:
Haushalt 2018/Investitionsprogramm 2017-2021

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat II 37 Fachbereich Feuerwehr	<i>Datum:</i> 28.11.2017
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Feuerwehrausschuss (Entscheidung)	28.11.2017	Ö

Beschluss:

„Der Haushaltsplan 2018 wird dem Verwaltungsausschuss und dem Rat unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Feuerwehrausschusses zu den finanzwirksamen Anträgen der Fraktionen und Stadtbezirksräte (Anlage 1) und den finanzunwirksamen Anträgen der Fraktionen und Stadtbezirksräte (Anlage 2) sowie den zwingenden Ansatzveränderung der Verwaltung (Anlage 3) zur Beschlussfassung vorgeschlagen. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.“

Sachverhalt:

Dem Rat der Stadt sind die Entwürfe zum Haushaltsplan 2018/Investitionsprogramm 2017 bis 2021 vorgelegt worden. Die abschließende Beratung soll in der Sitzung des Rates am 6. Februar 2018 erfolgen.

Zur Vorbereitung dieser Sitzung sind die Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Haushalt in den Fachausschüssen zu behandeln.

Die in den Zuständigkeitsbereich des Feuerwehrausschusses fallenden Anträge und Vorschläge zum Haushalt sind in den anliegenden Listen zusammengestellt und werden hiermit zur Beratung vorgelegt.

Die Anträge der Fraktionen/Stadtbezirksräte haben Änderungen der Produkterträge und Produktaufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat darstellbar. Die endgültigen Produkt-Planerträge können daher erst im Enddruck des Haushaltsplanes 2018 abgebildet werden.

Ruppert

Anlage/n:

Anlage 1: Finanzwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte
Anlage 2: Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte
Anlage 3: Zwingende Ansatzveränderungen der Verwaltung

Anlage 1

Finanzwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

SPD-Fraktion

Antragsteller/in _____

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit	
37	FB 37
Produkt / Kostenart	

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2018**Überschrift**

Bekleidung für die Kinderfeuerwehren in Braunschweig

Teilhaushalt: FB 37 Feuerwehr, Seite: 433
 Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.12.1260.21, Seite: 447

Produktbezeichnung: Freiwillige Feuerwehr

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft für 2 Jahre

Beartragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 15.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____
 Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Die Freiwillige Feuerwehr leistet einen wichtigen Beitrag in der örtlichen Jugendarbeit. Zudem sorgt sie damit für den Nachwuchs in der Freiwilligen Feuerwehr. Derzeit werden neue Mitglieder für die Einsatzabteilungen der Ortsfeuerwehren meist aus den Jugendabteilungen gewonnen. Diese wiederum erhalten ihren Nachwuchs aus den Kinderabteilungen. Deshalb soll, als Motivationsfaktor für die Feuerwehrmitglieder im Alter von 6 bis 10 Jahren, "Kinderfeuerwehr-Dienstkleidung" beschafft werden. Auf Grundlage der Vorlagen 16-02290 und 16-02841 soll die Neueinkleidung der Kinderabteilungen über zwei Jahre gestreckt erfolgen.

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

DIE LINKE.
Antragsteller/in

Wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Produkt

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2018

Überschrift

Rasenmäherkürzungen beenden

Beschlussvorschlag

Die geplanten Kürzungen nach dem Rasenmäherprinzip werden beendigt. Dies gilt sowohl für die von der Verwaltung vorgeschlagenen pauschalen Kürzungen, die bis 2021 auf 5 Mio. Euro pro Jahr anwachsen sollen, als auch für die pauschalen Kürzungen aufgrund des beschlossenen CDU-Antrages aus 2017.

Begründung

Das Haushaltsrecht ist eines der höchsten Rechte der Kommunalpolitik. Die Selbstaufgabe dieses Rechtes muss zukünftig vermieden werden. Wenn Kürzungen unausweichlich sind, dann soll darüber der Rat konkret in jedem einzelnen Fall entscheiden.

Udo Sommerfeld
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE
im Rat der Stadt Braunschweig


Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017 - 2021 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 37 - Feuerwehr											
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)			0	0	255.000	0	-255.000	0	0	
5E.370029	Löschfahrzeug OF Schapen / Beschaffung		SB 114	bisher 255.000	0	0	0	255.000	0	0	Vorziehen der Finanzrate 2020 in Höhe von 255.000 € für die beschaffung eines Löschfahrzeuges als Ersatz für das bisherige Fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Schapen auf das Jahr 2018
				neu 255.000	0	255.000	0	0	0	0	
				Veränderung 0		255.000	0	-255.000	0	0	

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Anlage 2

Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Antragsteller/in	wird von der Verwaltung ausgefüllt Teilhaushalt / Org.-Einheit alle Ref. 0200.11
	Produkt

**FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2018
ZUM FINANZ- UND PERSONALAUSSCHUSS**

Überschrift
Nachhaltige Stadtentwicklung und Haushaltspolitik

Beschlussvorschlag
<p>Die Bemühungen um den effektiven und sparsamen Einsatz von Haushaltsmitteln sollen sich zukünftig enger an den Aufgaben und Zielen der Stadtentwicklung orientieren. Das in den letzten Jahren praktizierte Einsparprogramm zur Verringerung eines angenommenen strukturellen Defizits nach der sog. „Rasenmähermethode“ wird deshalb letztmalig im Jahr 2018 umgesetzt und in den Folgejahren nicht weitergeführt.</p> <p>Bei der Haushaltsaufstellung und der damit verbundenen Steuerung der Mittelverwendung wird zukünftig verstärkt von wirkungsorientierten inhaltlichen Zielplanungen ausgegangen, die die Grundlagen für die Feststellung des notwendigen und effektiven Ressourceneinsatzes darstellen. Dazu gehört auch die fortlaufende Überprüfung der Zielerreichung in allen wichtigen kommunalen Handlungsfeldern.</p> <p>In diesem Zusammenhang sind auch Untersuchungen von Organisationsstrukturen und Abläufen innerhalb der Verwaltung ggf. sinnvoll, wenn diese ergebnisoffen durchgeführt und extern begleitet werden. Dabei muss in jedem Einzelfall Aufwand und Nutzen gegeneinander abgewogen werden.</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat entsprechende Vorschläge zu machen.</p>

Begründung
<p>2016 beauftragte der Rat die Stadtverwaltung damit, unter der Überschrift „Gewerbesteuerglättung“ einen Vorschlag für die zukünftigen Haushaltspläne zu machen, um einem sich abzeichnenden strukturellen Defizit zu begegnen. Daraus ergaben sich im Haushalt 2017 und im Haushaltsentwurf 2018 über alle Fachbereiche hinweg pauschale Einsparungen nach der „Rasenmähermethode“. Diese unreflektierten und nicht an den tatsächlichen Erfordernissen orientierten Einsparungen zeigten zum Teil fatale Auswirkungen, wie u.a. bei der Streichung einer dritten Praxisklasse deutlich wurde. Dauerhaft dürfte sie auf keine Akzeptanz treffen.</p> <p>Ganz abgesehen davon, dass die vorgeschlagene Höhe der Kürzungen keinesfalls die Unsicherheit der Einnahmeschwankungen und eine Unterfinanzierung in schlechten Zeiten auffangen kann, darf Sparen nicht zum alleinigen Selbstzweck werden.</p> <p>Wir sehen derzeit keine Ansätze für ein chronisches Defizit, das die Finanzfähigkeit der Stadt im Planungszeitraum gefährdet. Trotzdem müssen bei jeder Entscheidung auch die Fragen nach der Finanzierbarkeit, dem effektiven Einsatz von Geld- und Personalmitteln und einer guten Organisationsstruktur gestellt werden. Dies sollte allerdings immer im Zusammenhang</p>

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

CDU-Fraktion
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit	
alle	Ref. 0200.11
Produkt	

FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2018

Überschrift

Vorsorgeorientierte Haushaltspolitik durch konsequenten Abbau des strukturellen Defizits

- Zur Beschlussfassung in allen Fachausschüssen -

Beschlussvorschlag

Die Stadt Braunschweig steht vor großen Herausforderungen deren dauerhafte Finanzierung auch nachhaltig gesichert werden muss. Die Verwaltung erarbeitet daher ein klar beziffertes und terminiertes Konzept zum signifikanten schrittweisen Abbau des strukturellen Haushaltsdefizits bis zum Ende dieser Wahlperiode und legt dieses dem Rat bis zum Ende des 1. Quartals 2018 zur Beschlussfassung vor.

Ziel des Konzeptes soll neben einer stringenten Haushaltskonsolidierung eine konsequente, auf die künftigen Herausforderungen ausgerichtete Verwaltungsmodernisierung sein. Notwendig ist eine konsequente Aufgaben- und Standardkritik unter Einbeziehung des Kernhaushaltes, der Gesellschaften und der Zuschussempfänger.

Begründung

Die Verwaltung hat bei der Vorlage des Haushaltsplanentwurfes ein strukturelles Defizit alleine für das Jahr 2018 in einer Höhe von 35 Millionen Euro ausgemacht. Demgegenüber stehen in der Planung Einsparungen mit der so genannten Rasenmäher-Methode in einer Höhe von 2,0 Millionen Euro für das kommende Haushaltsjahr. Diese beliefen sich in 2017 auf 1,0 Million Euro und sollen bis 2021 kontinuierlich auf 5,0 Millionen Euro (also jährlich 1,0 Million Euro zusätzlich) anwachsen. Auch wenn dies ein Schritt in die richtige Richtung ist, können die Einsparungen das strukturelle Defizit nicht beseitigen. Und wenn man sich vergegenwärtigt, dass es sich bei den für 2021 veranschlagten 5,0 Millionen Euro nur um rund 0,5 % des Gesamtergebnishaushaltes handeln wird, so muss man feststellen, dass dieser Plan bisher auch nur wenig ambitioniert ist.

Dabei gibt es ein klares Bekenntnis des Rates der Stadt Braunschweig aus dem Juni 2016 zur strukturell soliden Haushaltsplanung, welches mit großer Mehrheit beschlossen wurde.

Die Übersicht der Einnahmen belegt, dass wir uns weiterhin in einer guten konjunkturellen Lage befinden und wir – bei gleichzeitigem Blick auf die Ausgaben – derzeit kein Einnahme-

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Anlage 3

Zwingende Ansatzveränderungen der Verwaltung

Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017 - 2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 37 - Feuerwehr											
Anpassung der Finanzraten für Fahrzeugbeschaffungen											
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)				0		210.000	215.000	85.000	-510.000	0	
29	5E.370014	Tragkraftspritzenfahrzeug IV (FF) /Beschaffung									
			bisher	275.000	65.000	0	210.000	0	0	0	Vorziehen der Finanzrate 2019 in Höhe von 210.000 EUR für die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges IV auf das Jahr 2018
			neu	275.000	65.000	210.000	0	0	0	0	
			Veränderung	0	0	210.000	-210.000	0	0	0	
				VE 2019: 210.000		VE 2019 neu: 0	VE 2019 Veränderung: -210.000				
30	5E.370016	Lkw/Beschaffung									
			bisher	175.000	0	0	175.000	0	0	0	zusätzliche Verpflichtungsermächtigung zu Lasten 2019 in Höhe von 175.000 EUR für eine LKW-Beschaffung
			neu	175.000	0	0	175.000	0	0	0	
			Veränderung	0	0	0	0	0	0	0	
				VE 2019: 0		VE 2019 neu: 175.000	VE 2019 Veränderung: 175.000				
31	5E.370024	Abrollcontainer Gefahrgut / Beschaffung									
			bisher	370.000	0	0	0	0	370.000	0	Vorziehen der Finanzrate 2021 in Höhe von 370.000 EUR für die Beschaffung eines Abrollcontainers Gefahrgut auf das Jahr 2020
			neu	370.000	0	0	0	370.000	0	0	
			Veränderung	0	0	0	0	370.000	-370.000	0	
				VE 2020: 0		VE 2020 neu: 370.000	VE 2020 Veränderung: 370.000				
				VE 2021: 370.000		VE 2021 neu: 0	VE 2021 Veränderung: -370.000				
32	5E.370025	Abrollcontainer Astra / Beschaffung									
			bisher	140.000	0	0	0	0	140.000	0	Vorziehen der Finanzrate 2021 in Höhe von 140.000 EUR für die Beschaffung eines Abrollcontainers Astra auf das Jahr 2020
			neu	140.000	0	0	0	140.000	0	0	
			Veränderung	0	0	0	0	140.000	-140.000	0	

Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017 - 2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	
				VE 2020:	0	VE 2020 neu:	140.000	VE 2020 Veränderung:		140.000		
				VE 2021:	140.000	VE 2021 neu:	0	VE 2021 Veränderung:		-140.000		
33	5E.370028	Tanklöschfahrzeug (TLF) / Beschaffung		bisher	425.000	0	0	0	425.000	0	0	Vorziehen der Finanzrate 2020 in Höhe von 425.000 EUR für die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges auf das Jahr 2019
				neu	425.000	0	0	425.000	0	0	0	
				Veränderung	0	0	0	425.000	-425.000	0	0	
				VE 2019:	0	VE 2019 neu:	425.000	VE 2019 Veränderung:		425.000		
				VE 2020:	425.000	VE 2020 neu:	0	VE 2020 Veränderung:		-425.000		
Projekt "Sirene"												
	27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		78.300		1.800	76.500	0	0	0		
34 a	5S.370004	GVG Sammelprojekt Berufsfeuerwehr		bisher	1.227.500	861.400	145.300	73.600	73.600	73.600	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Beschaffung von Vermögensgegenständen unter 1.000 EUR im Rahmen des Projektes "Sirene" (Dynamische Verkehrlenkung, Mitteilung 17-05296)
				neu	1.230.800	861.400	147.100	75.100	73.600	73.600	0	
				Veränderung	3.300	0	1.800	1.500	0	0	0	
34 b	5S.370007	FB 37: Global-Spezialfahrzeuge BF		bisher	2.952.700	2.645.700	70.000	147.000	90.000	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Beschaffung von Fahrzeugen im Rahmen des Projektes "Sirene"; (Dynamische Verkehrlenkung, Mitteilung 17-05296)
				neu	3.027.700	2.645.700	70.000	222.000	90.000	0	0	
				Veränderung	75.000	0	0	75.000	0	0	0	

Gesamt Anträge Ansatzveränderungen:

Veränderungen Erträge (Zeile 10) 0 0 0 0 0

Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017 - 2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen
		Veränderungen Aufwendungen (Zeile 17)				0	0	0	0	0	
		Ergebnisveränderung: (+) Belastung / (-) Entlastung				0	0	0	0	0	
		Veränderungen Investitionseinzahlung (Zeilen 19 - 23)				0	0	0	0	0	
		Veränderungen Investitionsauszahl (Zeilen 25-30)				211.800	291.500	85.000	-510.000	0	
		Investitionsveränderung: (+) Belastung / (-) Entlastung				211.800	291.500	85.000	-510.000	0	
		Gesamtveränderung: (+) Belastung / (-) Entlastung				211.800	291.500	85.000	-510.000	0	

nachrichtlich:

Verpflichtungsermächtigungen:	2019	390.000
	2020	85.000
	2021	-510.000

Haushaltslesung 2018 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2018 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
			bisher	neu	2018		2019		2020		2021				
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
Teilhaushalt Fachbereich 37 - Feuerwehr															
	2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			+ 36.000	0	+ 103.500	0	+ 20.200	0	0	0			
1	370-1010	Integrierte Regionalleitstelle	Für die Teilnahme am Projekt „SIRENE“ zur Erforschung der Umsetzung der dynamischen Verkehrslenkung wird eine Zuwendung des Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in Höhe von rd. 159.700 € gewährt. Die Einnahmen sollen dazu dienen, die durch das Forschungsprojekt verursachten Kosten vollständig zu decken (s. Ziffern 18 bis 20).											einmalig	314010 Zuweisungen vom Bund
					+ 36.000		+ 103.500		+ 20.200		0				
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	+ 700	0	+ 700	0	+ 700	0	0			
2	370-1010	Integrierte Regionalleitstelle	Es entstehen Aufwendungen für die Teilnahme am Projekt „SIRENE“ zur Erforschung der Umsetzung der dynamischen Verkehrslenkung in Höhe von insgesamt rd. 159.700 € (s. Ziffern 19 bis 20 und Liste der Ansatzveränderungen des IM). Die Projektteilnahme wird zu 100% gefördert (s. Ziffer 17) .											einmalig	429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen
						+ 700		+ 700		+ 700		0			
	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	+ 3.300	0	+ 3.300	0	+ 4.200	0	0			
3	370-1010	Integrierte Regionalleitstelle	Es entstehen Aufwendungen für die Teilnahme am Projekt „SIRENE“ zur Erforschung der Umsetzung der dynamischen Verkehrslenkung in Höhe von insgesamt rd. 159.700 € (s. Ziffern 19 bis 20 und Liste der Ansatzveränderungen des IM). Die Projektteilnahme wird zu 100% gefördert (s. Ziffer 17) .											einmalig	443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten
						+ 1.000		+ 1.000		+ 800		0			
4	370-1010	Integrierte Regionalleitstelle	Es entstehen Aufwendungen für die Teilnahme am Projekt „SIRENE“ zur Erforschung der Umsetzung der dynamischen Verkehrslenkung in Höhe von insgesamt rd. 159.700 € (s. Ziffern 19 bis 20 und Liste der Ansatzveränderungen des IM). Die Projektteilnahme wird zu 100% gefördert (s. Ziffer 17) .											einmalig	443180 Dienstreisen, Fahrtkostenersatz
						+ 2.300		+ 2.300		+ 3.400		0			

Betreff:
Raumprogramm Feuerwehrhaus Timmerlah

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat II 37 Fachbereich Feuerwehr	<i>Datum:</i> 27.11.2017
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Feuerwehrausschuss (Vorberatung)	28.11.2017	Ö
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)	12.12.2017	N

Beschluss:

„Der Neubau des Feuerwehrhauses Timmerlah wird auf Grundlage des im Jahr 2012 beschlossenen und in der Anlage beigefügten Standardraumprogrammes realisiert.“

Sachverhalt:

Begründung:

Im Zuge der Neubauten der Feuerwehrhäuser Lamme, Leiferde und Querum ist von den politischen Gremien ein Standardraumprogramm beschlossen worden (Vorlage 15234/12).

Das Raumprogramm orientiert sich an den Vorgaben der DIN14 092-1 „Feuerwehrhäuser – Teil 1: Planungsgrundlagen“.

Ergänzend dazu wurden mit der Freiwilligen Feuerwehr folgende Eckpunkte abgestimmt.

1. Die Fahrzeughalle besteht aus 2 Stellplätzen. Auch wenn eine Ortsfeuerwehr derzeit nur mit einem Fahrzeug ausgerüstet ist, werden 2 Stellplätze errichtet. Im Feuerwehrbedarfsplan wurde vom Gutachter die Notwendigkeit festgestellt alle Ortsfeuerwehren neben dem Löschfahrzeug auch mit einem Mannschaftstransportwagen auszustatten.
2. Der Lagerbereich wird den Stellplätzen in der Fahrzeughalle direkt angegliedert und in der Größe eines Standardstellplatzes nach DIN Größe 3 ausgeführt. So kann diese Fläche bei Bedarf als Stellplatz aufgerüstet werden.
3. Der Umkleidebereich wird in direkter Nähe zur Fahrzeughalle angeordnet. Die Vorschriften der FUK zum Schutz vor Fahrzeugabgasen sowie notwendige Sicherheitsabstände innerhalb der Fahrzeughalle sind hierbei zwingend zu beachten und einzuhalten.

Die Flächenvorgaben der DIN 14 092-1 orientieren sich teilweise an der Mitgliederstärke der Ortsfeuerwehr. Die Ortsfeuerwehr Timmerlah verfügt über folgende Mitgliederstärken:

OrtsFw	Aktive	JFW	KiFw
Timmerlah	29	8	6

Das Raumprogramm wird auf 50 Mitglieder ausgelegt. Damit sind Reserven für eine positive Mitgliederentwicklung und Freiräume für die Jugendarbeit berücksichtigt.

Die Zahl der PKW-Parkplätze für die Kameraden und Kameradinnen orientiert sich an der Anzahl der Sitzplätze in den Einsatzfahrzeugen. Für die Planungen wird die Ausrüstung mit einem Staffel- und einem Gruppenfahrzeug angenommen. Es sind also 15 PKW-Stellplätze bei der Planung zu berücksichtigen.

Die Gesamtkosten für den Neubau des Feuerwehrhauses sowie der Außenanlagen (ohne Grundstückskosten) belaufen sich nach dem derzeitigen Stand auf Basis einer groben Kostenannahme auf ca. 1.500.000 Euro.

Grundlage der ersten Kostenannahme sind neben den Erfahrungen aus den Neubauten der Feuerwehrhäuser in Lamme, Leiferde und Querum auch die speziellen Anforderungen des Grundstückes für den Ersatzneubau des Feuerwehrhauses in Timmerlah.

So wurden umfangreiche Erdarbeiten aufgrund der stark abschüssigen Topografie des Grundstückes berücksichtigt. Weiterhin sind die sehr detaillierten Vorgaben des Bebauungsplanes in die Planungen eingeflossen.

Aufgrund der nur eingeschränkt vorhandenen Medienver- und -entsorgung in diesem Stadtrandbereich werden hier konkrete Vorgaben für z. B. die sehr aufwendige Regenwasserrückhaltung, -einleitung oder -versickerung festgeschrieben. Ebenso ist eine intensive Eingrünung und Begrünung des naturnah gelegenen Grundstückes gefordert.

Im Vergleich zu den Neubauten in Lamme, Leiferde und Querum wurde der Anteil an Neuausstattungen für das Feuerwehrhaus angepasst. Ging man bei den vorangegangenen Neubauten noch von einem Umzug unter vollständiger Verwendung der vorhandenen Ausstattung und Möblierung aus, so wird nun dem erkannten Bedarf der Erneuerung der teilweise mehrere Jahrzehnte alten Ausstattung Rechnung getragen.

Ruppert

Anlage/n:
Standardraumprogramm

Standard-Feuerwehrhaus Freiwillige Feuerwehr Braunschweig

für Ortsfeuerwehr mit Grundausrüstung mit 2 Fahrzeugen

Nr.	Bezeichnung	Raum-kategorie	An-zahl	Fläche [m²]	Fläche gesamt [m²]	Ausstattung	Bemerkungen	Zuordnung/Lage	
								zwingend	wünschenswert
A 1	Fahrzeughalle						stützenfrei im Stellplatzbereich		
	Stellplätze Einsatzfahrzeuge	Größe 4	2	56,25	112,50		Fahrzeugstellplatz 12,5 x 4,5 m		
	seitl. Sicherheitsabstände für Stellplätze	Größe 4	2	6,25	12,50	jeweils seitlich neben den für die Einsatzfahrzeuge genutzten Endstellplätzen	seitl. Sicherheitsabstand 12,5 x 0,5 m		
	Lagerbereich Einsatzgeräte + Werkzeug		1	56,25	56,25	mit Schwerlastregal / Hochregal	entsprechend Fahrzeugstellplatz Größe 4, als Reservestellplatz umnutzbar	seitlich der Stellplätze	
	Werkstatt		1	20,00	20,00	Werkbank (ca. 2 m) mit Schraubstock, Ober- und Unterschränke für Werkzeug		seitlich der Stellplätze	
	Umkleidebereich/Lager Einsatzkleidung, Stiefelwaschanlage und Waschbecken		1	36,25	36,25	50 offene Spinde, 40 cm breit, mit Wertfach + Sitzbank	teilweise doppelreihig		
	Schmutzschleuse Schwarz-/Weißbereich		1	5,00	5,00	zwischen Fahrzeughalle und dem übrigen Gebäudebereich		vor Fz-Halle	
	Zwischensumme Fahrzeughallen				242,50				
A 2	Sanitärbereich								
	Putzmittelraum		1	4,00	4,00				
	Toiletten Damen (barrierefrei)		1	6,00	6,00	1 WC + 1 WB (unterfahrbar)	Annahme: 10 weibliche Mitglieder, barrierefrei, Bewegungsfläche Rollstuhl berücksichtigen		
	Toiletten Herren		1	7,50	7,50	1 WC + 2 Urinale + 1 WB			
	Dusche		1	3,00	3,00	1 Du, Ablagemöglichkeit	bei Bedarf, keine Geschlechtertrennung		
	Toilette (der Fz-Halle zugeordnet = Schwarzbereich)		1	5,00	5,00	1 WC + 1 Urinal + 1WB			
	Zwischensumme Wachbereich				25,50				
A 4	Verwaltung								
	Büro für Ortsbrandmeister/Führungskräfte	groß	1	15,00	15,00		mit Lagermöglichkeiten für Akten und wertvolle Utensilien		
	Eingangsfoyer		1	10,00	10,00	Haupteingang, Foyer, Garderobe		neben Schleuse S/W	
	Zwischensumme Verwaltung				25,00				
A 5	Ausbildung								
	Schulungsraum		1	60,00	60,00	Tische und Stühle für 50 Mitglieder, (sowie 10 Reserveplätze), Beamer, Projektionsfläche, Flipchart, Rednerpult	1,2 m² pro Einsatzkraft - besser: größer, Raum für Jugendfeuerwehr inkl. Lagermöglichkeit für Ausbildungsmaterial		
	Teeküche		1	7,50	7,50	Ober- und Unterschränke, 2-Platten-Herd, Spülmaschine, Kühlschrank, Mikrowelle, Warmwasserbereiter	mit Öffnung (thekenähnlich) zum Schulungsraum		
	Zwischensumme Ausbildung				67,50				
A 7	Haustechnik								
	HAR Elektro/Telekommunikation		1	5,00	5,00				
	HAR Gas + Wasser, Heizung + Kompressor		1	7,50	7,50	Druckluftherzeuger			
	Zwischensumme Haustechnik				12,50				

TOP 5.

Nr.	Bezeichnung	Raum- kategorie	An- zahl	Fläche [m ²]	Fläche gesamt [m ²]	Ausstattung	Bemerkungen	Zuordnung/Lage	
								zwingend	wünschenswert
A 9	Stellplätze im Freien								
	Fahrzeugaufstellfläche vor der Fahrzeughalle		2	56,25	112,50		12,5 x 4,5 m		
	Parkplätze Einsatzkräfte/Fahrzeugbesatzungen		15	24,00	360,00		24 m ² pro Stellplatz inkl. Zufahrtsflächen		
	Zwischensumme Stellplätze				472,50				
B	Außenbereich								
	Übungsflächen		1	250,00	250,00		in Fahrzeugaufstellflächen vor der Fahrzeughalle sowie Aussenanlagen / Rasenfläche enthalten		
	Grillplatz		1	20,00	20,00		Errichtung durch OrtsF in Eigenleistung		unter Dachüberstand
	Zwischensumme Außenbereich				270,00				
S	Summe Raumprogramm Standard-Feuerwehrhaus BS (Grundausrüstungswehr)				1115,50				

Vorlage: FB 37 - abgestimmt mit FB 65 und dem Stadtbrandmeister, Stand 23. Mai 2012